

Kirchenzeit...

Evangelische Kirchengemeinden Pappelau und Markbronn



... 17, 18, 19, 20!
Eckstein, Eckstein,
alles muss ver-
steckt sein.
Ich komme!

Innenrenovierung – die Baustelle kommt · Seite 4

PfarrPlan · Seite 5

Konfirmation · Seite 8



Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht haben Sie ja auch noch diesen Kinderreim im Ohr:

*... 17, 18, 19, 20!
Eckstein, Eckstein,
alles muss versteckt sein.
Ich komme!*

Die Versteckspiele aus Kindertagen habe ich lebhaft in Erinnerung. Wie schön war es, mich zu verstecken – und lange nicht gefunden zu werden. Und wie spannend erst, wenn ich die war, die suchen durfte! Natürlich habe ich immer zuerst da gesucht, wo ich die anderen vermutet habe. Wenn sie da aber nicht waren, wurde es schon schwieriger: Dann musste ich mit den Blicken die Gegend absuchen, am besten noch im Laufen, um sie möglichst schnell zu finden!

Groß war die Enttäuschung, wenn ich die anderen wirklich mal nicht finden konnte. Wenn ihre Verstecke so gut waren, dass

meine Phantasie einfach nicht ausgereicht hat, um sie zu entdecken!

So mag es auch den Frauen am Ostermorgen gegangen sein. In aller Frühe sind sie zum Grab aufgebrochen, um Jesus mit kostbaren Ölen einen letzten Liebesdienst zu erweisen.

Aber als sie an seinem Grab ankamen, war der Stein davor weggewälzt. Und sie konnten den Leib von Jesus nicht finden! Wie gut, dass sogleich zwei Männer in glänzenden Kleidern zu ihnen traten und sagten: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Was mag diese Botschaft in den Frauen ausgelöst haben?

Mitten in ihre Trauer hinein wird ihnen ein Wort vom Leben zugesagt! Als alles vorbei scheint, was ihre letzten Wochen und Monate so reich und wertvoll gemacht hatte, so wie ein Stein ein Grab

für immer versiegelt – als alles vorbei scheint, trifft sie die erlösende Botschaft: Jesus lebt! Er ist auferstanden, wie er es gesagt hat!

Da schlägt die Trauer in Freude um und haltloses Staunen bricht sich Bahn! Jesus lebt!

Mit dieser Botschaft brechen die Frauen auf zu den Jüngern, dass auch sie davon erfahren.

Und mit dieser Botschaft sind wir heute noch unterwegs, wenn wir uns zu Jesus halten: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus hat viel erlitten und ja, er ist gestorben. Aber er ist nicht im Tod geblieben! Er ist auferstanden und hat auch für uns einen Weg gebahnt, der ins Leben führt. Das kann uns Hoffnung sein im Leiden wie überhaupt im Leben und ein Trost, wenn wir an Gräbern stehen von Menschen, die uns lieb und wertvoll sind. Jesus lebt und mit ihm leben auch wir!

Beim Versteckspielen damals als Kind war die Freude am größten, wenn ich

lange suchen musste – und die anderen schließlich doch noch gefunden habe.

Ich wünsche Ihnen, dass auch bei Ihnen die Freude groß wird, wenn die Botschaft von Ostern, dass Jesus lebt – wenn diese Botschaft an Ostern Sie findet!

Das wünscht Ihnen Ihre

Ellen Deutsche

Pfarrerin Ellen Deutsche

PS: Wenn Sie die Ostererzählung nachlesen wollen: Sie finden sie im Lukas-evangelium in Kapitel 24.



HAUSABENDMAHL

Gerne kommt Pfarrerin Deutsche in der Passionszeit zu Ihnen ins Haus, um mit Ihnen im Kreis Ihrer Familie und Freunde Abendmahl zu feiern.

Gedacht ist insbesondere an Gemeindeglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Bitte rufen Sie im Pfarramt an und vereinbaren Sie einen Termin (07344/3914).

DIE BAUSTELLE KOMMT!



Lange hat es gedauert, bis wir die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Innenrenovierung und die statischen Maßnahmen an unserer Pappelauer Kirche bekommen haben, allzu groß waren die Abstimmungsschwierigkeiten mit dem Denkmalamt – aber jetzt ist sie endlich da! Und das heißt: Es kann weitergehen mit den Vorbereitungen für die Baustelle! Aktuell laufen die Ausschreibungen der unterschiedlichen Gewerke, dann sind die Bauarbeiten zeitlich zu koordinieren und es braucht eine Zustimmung vom Oberkirchenrat, dass wir starten dürfen.

Irgendwann um Pfingsten herum wird es soweit sein, dann feiern wir ein Kirchen-

Schließ-Fest, bei dem wir Sie informieren wollen über die Bauarbeiten, die durchgeführt werden sollen, und über die Regelungen während der Zeit, in der wir unsere Kirche nicht nutzen können.

Und dann hoffen wir auf viele fleißige Helfer, die mitanpacken, wenn es an die Eigenleistungen geht: Die Bänke zum Beispiel müssen für die Zeit der Innenrenovierung aus der Kirche raus – und einiges mehr wird zu tun sein.

Aber wir möchten heute nicht nur um Ihre tatkräftige Unterstützung bitten, sondern auch ganz herzlich „Danke“ sagen für die vielen Spenden, die schon eingegangen sind: Über 50.000 Euro zeigt unser Spendenbarometer an! Damit ist der größte Teil geschafft – jetzt fehlen der Kirchengemeinde noch 15.000 Euro, bis wir unseren Anteil zusammen haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir das mit Ihrer Hilfe auch noch schaffen. Und dann werden wir uns im Spätherbst freuen können über eine frisch renovierte und statisch gefestigte Kirche in Pappelau!

KONZERT DES MUSIKVEREINS FÜR DIE KIRCHE

Im Sommer gibt es eine besondere Aktion des Musikvereins zugunsten der Kirchenrenovierung: Am Sonntag, den **02. Juli 2017**, findet ein Konzert an der Halle am Schinderwasen statt – Beginn ist um **18.00 Uhr**. Der Erlös ist für die an-

stehenden Sanierungsarbeiten gedacht. Aber nicht nur für Ihre Ohren wird dieser Abend ein Genuss: Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. **Merken Sie sich den Termin doch schon einmal vor!**

ZUM PFARRPLAN 2024



Bestimmt ist Ihnen dieses Stichwort in der letzten Zeit schon in den Medien begegnet. Und auch ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie darüber zu informieren.

Was ist der PfarrPlan? Der PfarrPlan ist das Instrument unserer Landeskirche, um mit dem Kleiner-Werden unserer Kirche umzugehen. Dass wir als Kirche kleiner werden, hängt mit dem demographischen Wandel zusammen – aber auch damit, dass die Kirche in der Gesellschaft insgesamt an Bedeutung verliert und Menschen ihrer Kirche den Rücken zuwenden und austreten.

Es ist eine gravierende Entwicklung, in der wir uns da befinden. So hatte beispielsweise unser Kirchenbezirk Blaubeuren im Jahr 2005 noch 27.000 Gemeindeglieder, heute sind es weniger als 24.500 Gemeindeglieder. Und die Tendenz ist weiterhin sinkend. So sind es in den letzten Jahren immer zwischen 300 und 350 Personen weniger als im Vorjahr gewesen, die zu den Gemeinden in unserem Kirchenbezirk dazugehören.

Als Vergleichspunkt für Sie: Zur Mark-

bronner Kirchengemeinde gehören aktuell etwa 430 Personen und zur Pappelauer Kirchengemeinde etwa 860 Personen – und wir Evangelischen auf dem Hochsträß werden seit ein paar Jahren allmählich weniger. Gleichzeitig müssen in diesem Prozess des PfarrPlans auch wir Pfarrerinnen und Pfarrer weniger werden; denn dass unsere Kirche Mitglieder verliert, hat natürlich finanzielle Folgen.

Der Stellenabbau wird dadurch gewährleistet sein, dass mit den großen Jahrgängen der Babyboomer ab 2020 überproportional viele Pfarrerinnen und Pfarrer in den Ruhestand gehen.

Langfristig wird das bedeuten, dass wir Pfarrerinnen und Pfarrer für mehr Gemeinden zuständig sein werden. Und es wird für die Gemeinden bedeuten, dass sie zusammenrücken müssen – das ist zumindest meine persönliche Meinung: Denn ich kann ja in Zukunft nicht drei oder vier Gemeinden so betreuen, wie ich es jetzt mit zwei Gemeinden tue.

Wie wird der PfarrPlan umgesetzt? Bis zum Jahr 2024 müssen im Kirchenbezirk Blaubeuren 3 von bislang 22 Pfarrstellen abgebaut werden. Wie das gehen kann, überlegt sich derzeit ein PfarrPlan-Sonderausschuss, in dem alle Distrikte des Kirchenbezirks gleichmäßig vertreten sind. Ich vertrete zusammen mit Andreas Mahler, dem KGR-Vorsitzenden

von Asch, unseren Distrikt Mitte. Dieser Vorschlag wird dann im Kirchenbezirksausschuss, wo ich auch Sitz und Stimme habe, beraten. Dann werden die betroffenen Gemeinden informiert und können sich dazu äußern. Und dann gehen die Beratungen in die zweite Runde. Schließlich wird der PfarrPlan zum Thema in der Bezirkssynode; diese trifft die endgültige Entscheidung. Bis 2024 sollen alle Änderungen umgesetzt sein.

Was ich gut finde am PfarrPlan? Das sind zwei Dinge: Einmal, dass wir den Prozess in seiner Umsetzung konstruktiv gestalten können. Es entscheidet eben keiner aus der Ferne am Reißbrett, sondern wir hier vor Ort, die wir die Strukturen und räumlichen Gegebenheiten kennen.

Und dann auch: Dass unsere Landeskirche mit dieser Situation aktiv umgeht und nicht einfach zuwartet. Denn das würde bedeuten, dass es schon in ein paar Jahren ein böses Erwachen gäbe und unzählige Vakaturen, die sich nicht mehr besetzen ließen – das wäre sowohl für die Gemeinden als auch für uns Pfarrerinnen und Pfarrer eine schlimme Situation.

Gleichwohl bin ich mir bewusst, dass die Veränderungen wehtun werden. Und dass es ein längerer Prozess des Trauerns, des Umdenkens und Ausprobierens wird, bis daraus etwas Neues und Gutes erwachsen kann. Wer lässt schon gerne Liebgewordenes los? Deshalb ist für mich jeder Protest gegen den PfarrPlan und alle Traurigkeit über das Kleinerwerden unserer Kirche letztlich ein gutes Zeichen. Es bedeutet nämlich, dass es immer noch viele Menschen gibt, denen an ihrem Glauben und an ihrer Kirche als dem Ort ihres Glaubens liegt! Sehen wir doch auf das, was uns im Glauben miteinander verbindet. Und hören wir auf die Botschaft von Gottes Liebe und Nähe – dann werden wir auch einen Weg finden, mit all den Veränderungen konstruktiv, kreativ und inspirierend umzugehen.

Bitte zögern Sie nicht, mich auf den PfarrPlan anzusprechen, zum Telefonhörer zu greifen oder mir zu mailen, wenn Sie das Thema umtreibt. Mir geht es ganz genauso und ich tausche mich gerne mit Ihnen aus!

Ihre Pfarrerin Ellen Deutsche

LITURGISCHE NACHTWANDERUNG

Das Evangelische Jugendwerk Blaubeuren bietet auch in diesem Jahr wieder die liturgische Nacht am Gründonnerstag, den **13. April 2017**, an. Beginn ist um **20.30 Uhr** in der Kirche in Weilersteußlingen.

FAMILIEN-GOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Der Gottesdienst für die ganze Familie wird von einem Team der beiden Kinderkirchen mitgestaltet. Die frohe Botschaft von Ostern steht dabei im Mittelpunkt. Nach dem Gottesdienst verkaufen die Kinder der Markbronner Teenieikirche selbstgestaltete Osterkerzen für einen guten Zweck. Beginn ist um **10.15 Uhr in der Kirche in Pappelau**.

DISTRIKTS-GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

An Christi Himmelfahrt, das ist in diesem Jahr am Donnerstag, den **25. Mai 2017**, findet wieder ein Gottesdienst für alle Gemeinden aus dem Distrikt um **10.00 Uhr** in der Kirche in Lautern statt. Pfarrerin Ellen Deutschle hält den Gottesdienst.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM GRÜNEN

Am Pfingstmontag, **05. Juni 2017**, feiern wir gemeinsam um **10.30 Uhr** diesen ökumenischen Bezirksgottesdienst in der besonderen Atmosphäre des ehemaligen Klosters Urspring. Anschließend laden wir zum Kirchencafé und zu einer Führung durch das Klostergebäude ein.



ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET 2017

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet in der Kirche St. Martinus in Dietingen am Mittwoch, **21. Juni 2017**, um **19.00 Uhr**. Gemeinsam wollen wir in diesen unsicheren Zeiten für den Frieden untereinander und in der Welt beten. Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

500 Jahre Reformation – das feiern wir 2017! Deshalb haben wir uns vorgenommen, dass wir uns auf Spurensuche begeben und in den etwas anderen Gottesdiensten einzelne Personen aus der Reformationszeit in den Blick nehmen. Den nächsten etwas anderen Gottesdienst feiern wir am Sonntag, den **23. Juli 2017**, um **18.00 Uhr** in Markbronn. Herzliche Einladung!



MARTIN LUTHER VERANSTALTUNGEN IM KIRCHENBEZIRK BLAUBEUREN

Im Jubiläumsjahr gibt es im Kirchenbezirk Blaubeuren rund ums Thema Martin Luther sehr interessante und vielfältige Angebote. Ein kleiner Auszug aus der Broschüre zu „500 Jahre Reformation“ sehen Sie hier. Die Broschüre liegt in unseren Kirchen aus oder ist bei Frau Deutsche erhältlich. Es lohnt sich darin zu schmökern!

Autorenlesung und Diskussion

mit Dr. Heiner Geißler

„Was müsste Luther heute sagen?“

Stadtkirche Blaubeuren

Dienstag 25.04.2017, 19.30 Uhr

Bezirksfahrt zur Ausstellung

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium“

Reformation in Württemberg

Führung durch die Ausstellung mit

Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf,

Landeskirchliches Archiv Stuttgart

Samstag 29.04.2017, 14.00 Uhr

Tue Gutes und rede darüber

Cafe „Zum fröhlichen Nix“ Blaubeuren

Freitag 05.05.2017, 19.30 Uhr

Kindermusical

„Altar in Gefahr“

Kinderchor und Kurrende Blaubeuren

Stadthalle Blaubeuren

Freitag 12.05.2017, 17.00 Uhr

Wanderausstellung für Kinder

„Was glaubst du denn?“

Museum Rottenacker

01.-30. Juni 2017, nach Vereinbarung

Samstag 03.06.2017, 14.00-17.00 Uhr

Samstag 17.06.2017, 14.00-17.00 Uhr

Ökumenischer Bezirks-gottesdienst im Grünen

Dekan Frithjof Schwesig, katholischer

Dekan Ulrich Kloos, Schuldekan Thomas

Holm, Pfarrer Siegfried Fischer

Ursprungschule Schelklingen

Pfingstmontag 05.06.2017, 10.30 Uhr

Musik der Reformationszeit

Duo „La Poesie Musicale“

mit Blockflöte und Laute

Dorment des Klosters Blaubeuren

Sonntag 25.06.2017, 17.00 Uhr

MEINE KIRCHE – WAS MICH BEWEGT

Gerne würden wir unsere Kirchenzeit persönlicher gestalten und schaffen hier die Möglichkeit, die folgenden Ausgaben mit Stimmen und Gedanken aus unseren Gemeinden zu beleben. Wir nehmen Ihren Text gerne per Mail unter: ellen.deutschle@elkw.de entgegen oder einfach handschriftlich bei Frau Deutschle einwerfen. Vielen Dank für Ihre Mitgestaltung! **Seien Sie mutig und schreiben Sie uns!**



KONFIRMATION 2017

In diesem Jahr bilden die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Gruppe von 12 Jugendlichen. Fünf Konfis sind aus der Pappelauer Kirchengemeinde dabei, sieben aus der Markbronner. Deshalb gibt es dieses Jahr zwei Konfirmationen.

Am Sonntag, den **7. Mai 2017** feiern die Pappelauer Konfirmanden ihre Konfirmation um **10.00 Uhr** in der Pappelauer Kirche. Am Sonntag, den **14. Mai 2017** feiern die Markbronner Konfirmanden ihre Konfirmation ebenfalls in der Pappelauer Kirche.

In beiden Gottesdiensten feiern wir das Heilige Abendmahl. Musikalisch gestaltet wird die Konfirmation am 7. Mai von der Orgel und dem Musikverein Hoch-

sträß, und die am 14. Mai 2017 von der Orgel und einem Saxophon.

Es werden konfirmiert:

Jannis Bührlé, Finn Grünwied, Laura Niedermeier aus Beiningen
Phillip Gerkens, Ymma Honold, Henry Müller, Niklas Strobel aus Dietingen
Nils Duckek, Samuel Duckek, Annika Kräutle aus Markbronn

Jonas Preiß, Tom Seiffert aus Pappelau

Wir wünschen euch allen ein schönes Fest der Konfirmation!

KIRCHKAFFEE MIT DEN KONFIRMANDEN

Zu einem Kirchkaffee mit den Konfis der Markbronner Kirchengemeinde sind Sie am Palmsonntag, den **9. April 2017**, herzlich ins Gemeindehaus in Markbronn eingeladen! Der Kirchkaffee findet im Anschluss an den Gottesdienst statt; dieser beginnt um 9.00 Uhr. Herzliche Einladung!

ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION 2018

Die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs findet am Donnerstag, den **22. Juni 2017**, um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn statt. Die Eltern und die Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen. Am Konfirmandenunterricht nehmen Jugendliche teil, die im Jahr der Konfirmation das 8. Schuljahr besuchen bzw. 14 Jahre alt werden.



AUS DEM KONFI-JAHR

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist das Konfi-Jahr schon wieder fast vorbei. Deshalb an dieser Stelle ein kurzer Rückblick.

Zu der Vorbereitung auf die Konfirmation gehört der Unterricht am Mittwoch Nachmittag, in dem wir die grundlegenden Themen des christlichen Glaubens behandeln – zum Beispiel die Taufe und das Abendmahl, die Bibel und den Gottesdienst, das Beten und die 10 Gebote. Regelmäßig am Sonntag den Gottesdienst zu besuchen, gehört genauso zum Konfi-Jahr wie der ein oder andere Arbeitseinsatz in der Gemeinde: Wenn die Kirchenzeit auszutragen ist oder am Waffelstand auf dem Pappelauer Adventsmarkt oder beim Markbronner Kirchkaffee.

Und dann gibt es natürlich auch besondere Highlights in einem Konfi-Jahr. Dazu gehört der Konfi-Kick im Kirchenbezirk, wo der neue Konfirmandenjahrgang sich beim Fußballspielen ein erstes Mal zusammenfindet, die Konfi-Freizeit in



Stuttgart zum Thema Nächstenliebe und Diakonie oder der Konfi-Tag im Himmelreich, wo es viele knifflige Aufgaben als Gruppe zu lösen gibt.

Auf dem Foto sehen Sie eine Station beim Konfi-Tag. Jeder der Konfis musste durch das „Spinnennetz“ hindurch gelangen auf die andere Seite. Aber jedes Loch durfte nur einmal genutzt werden. Und weil es ja nicht nur die unteren Löcher gibt, musste so mancher auch durchgetragen und -gereicht werden – oder eben durchspringen!

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass sich die Konfis zwar vorab kurz beraten durften, aber dann durfte nicht mehr geredet werden ... Aber unsere Konfis haben die Aufgabe trotzdem gut bewältigt!

KRABELGRUPPE

Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr treffen sich im Gemeinderaum in Pappelau die Krabbelkinder mit ihren Eltern zum

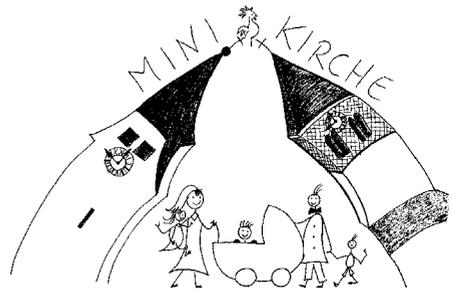
Singen, Spielen, Basteln und Zusammensein. **Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**

MINI-KIRCHE

Seit neuestem gibt es mit der Mini-Kirche einen Gottesdienst für die ganz Kleinen in unseren Gemeinden!

Zweimal haben wir uns schon getroffen und die Geschichte von einem verlorenen Schaf kennengelernt und gehört, wie Jesus den Sturm auf dem See gestillt hat. Im Sommer soll es wieder eine Mini-Kirche mit einer spannenden Geschichte geben!

Wir treffen uns am Freitag, den **30. Juni 2017**, um **16.30 Uhr**. Der Ort ist noch nicht klar – er wird aber rechtzeitig über die Mitteilungsblätter und die Flyer bekanntgegeben.



Eingeladen sind Kinder im Alter bis zu 5 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten. Wir feiern und erleben miteinander einen kindgerechten Gottesdienst mit Bewegungsliedern und -gebeten. Danach treffen wir uns alle im Gemeineraum; es gibt eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken, die Möglichkeit zum Spielen und fürs Gespräch. **Wir freuen uns auf euch!**



KINDERKIRCHE

Auch nach den Osterferien ist wieder Kinderkirche! Sie beginnt immer mit dem späten Gottesdienst um **10.15 bzw. 10.20 Uhr** in der Kirche. Folgende Termine sind geplant:

Pappelau, immer um 10.15 Uhr

Sonntag, 30.04.2017

Sonntag, 14.05.2017

(als Kinderprogramm beim Schinderwasenfest)

Sonntag, 28.05.2017

Markbronn, immer um 10.20 Uhr

Sonntag, 21.05.2017

Die Termine zwischen Pfingst- und Sommerferien bekommt ihr rechtzeitig über einen Flyer mitgeteilt – und selbstverständlich stehen die dann auch in den Mitteilungsblättern!

ÜBERNACHTUNGSAKTION DER KINDERKIRCHE PAPPELAU

Für alle Kinder ab 6 Jahren haben wir uns eine besondere Aktion überlegt: Wir übernachten zusammen im Gemeinderaum in Pappelau!

Wir treffen uns am Samstag, den **29. April 2017**, um **18.00 Uhr**.

Dann vespern wir miteinander, spielen und basteln, machen eine Nachtwanderung und hören eine Gute-Nacht-Ge-

schichte, wenn wir unser Matratzenlager aufgebaut haben.

Am Sonntag frühstücken wir zusammen; die Kinderkirche, die wie immer um 10.15 Uhr mit dem späten Gottesdienst beginnt, rundet unsere Aktion ab.

Herzliche Einladung – demnächst bekommt ihr noch einen Flyer, dann könnt ihr euch anmelden!



Die Teeniekirche trifft sich am Freitag, den **28. April 2017**, und am Freitag, den **30. Juni 2017**, zwischen **18.30 und 20.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn.

FRAUENKREIS PAPPELAU

04.04.2017 20.00 Uhr Osterbasteln

02.05.2017 20.00 Uhr Gemeinsame Veranstaltung mit den Landfrauen
Thema: Immunstärkende Pflanzen – mit Frau Braun

13.06.2017 20.00 Uhr Spieleabend

04.07.2017 20.00 Uhr Sommerliches Buffet im Pfarrgarten

FRAUENFRÜHSTÜCK MARKBRONN

Das Frauenfrühstück beginnt um **9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn.

Bitte Teller, Tasse, Besteck und 2,50 Euro fürs Frühstück mitbringen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen und willkommen!

Donnerstag, 06. April 2017

Frühstück mit Ruth Krämer von der Süd-deutschen Gemeinschaft im Griesbad in Ulm mit anschließender Stadtteilführung
Abfahrt 8.30 Uhr

Donnerstag, 04. Mai 2017

Frauen der Bibel

Donnerstag, 01. Juni 2017

Botanischer Garten Ulm

Abfahrt 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli 2017

Frühstück auf der Kappel



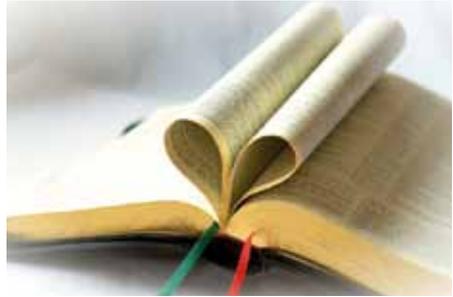
DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG

Vom **24. bis 28. Mai 2017** findet der deutsche evangelische Kirchentag in Berlin-Wittenberg statt.

Auf der homepage www.kirchentag.de finden Sie alle wichtigen Infos über Anmeldung, Anreise, Unterkünfte, Programm, Gottesdienste und sämtliche Aktionen.

Anmeldeformulare liegen für Sie in unseren Kirchen in Pappelau und Markbronn bereit.





BIBELSTUNDEN PAPPELAU

Zu den Bibelstunden zweimal monatlich wird herzlich eingeladen in den Gemeinderaum der Kirchengemeinde, Römerstraße 27. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Besuch – auch zum Reinschnuppern wird eingeladen.

Wir sind eine Gruppe mit ca. acht bis zehn Personen (das Alter spielt keine Rolle). Wir wollen mehr wissen, was die Bibel uns von Gott berichtet.

Zurzeit werden die Bibelstunden im Zweier-Team von Manfred Künstler aus Ringingen und Eberhard Seiffert aus Pappelau vorbereitet. Die Bibelstunden finden **jeden**

2. Mittwoch und letzten Mittwoch im Monat statt.

08.03.2017	19.30 Uhr	Bibelstunde
29.03.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde
12.04.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde in der Karwoche
26.04.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde
10.05.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde
31.05.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde
14.06.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde
28.06.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde
12.07.2017	20.00 Uhr	Bibelstunde

BIBELSTUNDEN MARKBRONN

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden der Süddeutschen Gemeinschaft in den Gemeinderaum Markbronn **jeden Mittwoch** um **20.00 Uhr**.

GOLDENE KONFIRMATION

„Bist du der Eugen?“

„War dein Mädchenname ...?“

So begrüßte sich eine festlich gekleidete Gruppe bei bestem Wetter vor dem evangelischen Gemeinderaum in Pappelau. Die Kirchengemeinden Pappelau und Markbronn hatte den Konfirmandenjahrgang 1967 zur Feier der Goldenen Konfirmation eingeladen und viele aus nah und fern waren gekommen. Pfarrerin Ellen Deutschle hatte schmunzelnd versichert, dass heute niemand etwas auswendig aus dem Katechismus aufsagen muss und so zog die Gruppe entspannt zum Orgelspiel in die Kirche ein.

Frau Deutschle hatte eifrig recherchiert und gestaltete einen sehr feierlichen Gottesdienst.

Den verstorbenen Konfirmanden des Jahrgangs wurde zum Gedenken eine

Kerze angezündet. Leitfaden durch den festlichen Gottesdienst war das Bild „Der große Weg“ von Hundertwasser, das in Form einer Spirale den Lebensweg von der Taufe bis ins Alter mit allen Facetten darstellt.

Die „Goldenen Konfirmanden“ wurden gemeinsam gesegnet und erhielten zur Erinnerung an den Tag ein Bild mit dem Segenspruch.

Frau Deutschle stellte die Konfirmanden des diesjährigen Jahrgangs vor und mancher erinnerte sich, wie er selbst vor 50 Jahren Konfirmand war. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffee trinken kam auch das Gesellige nicht zu kurz und der Tag wird allen in guter Erinnerung bleiben.



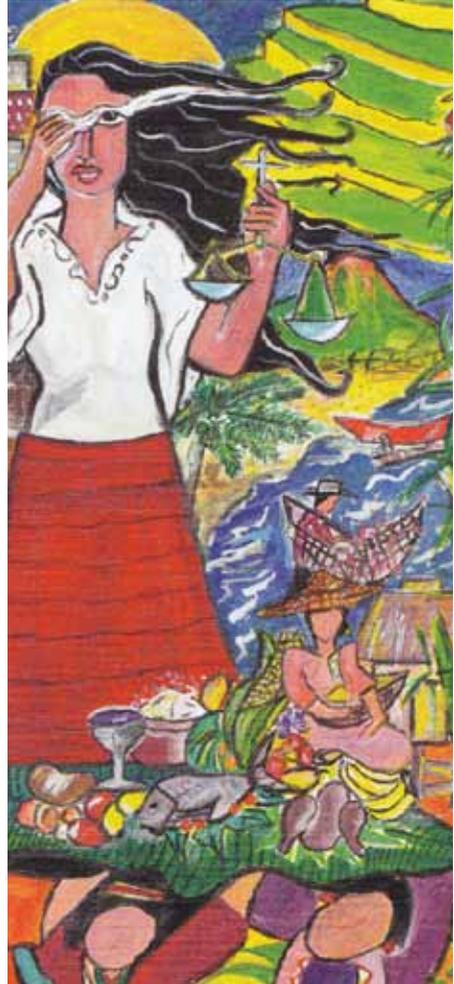
WELTGEBETSTAG 2017

Frauen aller Konfessionen wurden dieses Jahr am Weltgebetstag in die Pappelauer Kirche eingeladen.

Die Gottesdienstordnung kam 2017 von Frauen aus den Philippinen und eine Vielzahl von Besuchern aus den benachbarten Kirchengemeinden Ringingen, Markbronn und Pappelau wohnten dieser ökumenischen Veranstaltung bei.

Die Philippinen sind mit 7.000 Inseln ein Land voller Schönheiten und Gegensätzen. Das Leben der Frauen und deren Familien ist bestimmt durch die wirtschaftliche Not in den ländlichen Gebieten und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in den Städten. Die Umsetzung einer Agrarreform und die Unterstützung der philippinischen Regierung zur Entschädigung und zum Wiederaufbau nach Naturkatastrophen werden nicht im erforderlichen Maße realisiert. Die philippinischen Frauen kämpfen weiter für ein gerechtes und menschenwürdiges Leben und sehen ihre Kraftquelle in der Solidarität untereinander – als Zeichen der lebendigen christlichen Botschaft.

Bei vielerlei Köstlichkeiten von den Philippinen fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem

gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch. Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!

Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.

(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)



Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Rästelauflösung: Regenputze



SOMMERFREIZEITEN DES EJW BLAUBEUREN

Freizeit in Bibinje/Kroatien

für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren,
vom 27.07.-09.08.2017.

Zeltlager am Hopfensee

für Kinder von 9 bis 13 Jahren,
vom 17.08.-26.08.2017.

Waldheim/Himmelreich

für Kinder von 6 bis 13 Jahren,
1. Abschnitt vom 31.07.-11.08.2017
2. Abschnitt vom 14.08.-25.08.2017.

Prospekte zu den Sommerfreizeiten sind
im Jugendwerk Matthäus-Alber-Haus,
Klosterstraße 12 in Blaubeuren erhält-
lich (Telefon 07344/9608-20) oder unter
www.ejwbezirkblaubeuren.de

MINA & Freunde



IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Markbronn und Pappelau
Pfarrerin Ellen Deutschle, Römerstr. 27, 89143 Pappelau

Redaktion: Pfarrerin Ellen Deutschle, Karl-Heinz Held, Michaela Hertle, Christine Ott-Müller, Ute Schiele, Eberhard Seiffert (Pappelau), Irene Autenrieth, Rudolf Hauweise, Ulrike Müller (Markbronn)

GOTTESDIENSTE IN DER PASSIONS- UND OSTERZEIT

Gründonnerstag, 13. April

Markbronn 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 14. April

Markbronn 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor

Pappelau 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 16. April

Pappelau 9.00 Uhr Gottesdienst

Markbronn 10.20 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

Ostermontag, 17. April

Pappelau 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Matteo Knust



Telefonnummer und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften
Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen.

Telefon 07344-3914

Telefax 07344-3924

E-Mail ev.pfarramt.pappelau@gmx.de, ellen.deutschle@elkw.de

Homepage www.pappelau-evangelisch.de

Homepage www.markbronn-evangelisch.de

Unser Pfarrbüro ist mittwochs zwischen 8.00 und 12.00 Uhr besetzt.